

Damit Reform nicht zum Reförmchen wird!

REZEPT

Zutaten:

- Das Prinzip betreuereischen Handelns: „Unterstützen vor vertreten“ (Vorgabe UN-BRK)
- Eine gesetzlich festgelegte Mindestqualifikation für Berufsbetreuer/innen
- Ein bundesweit einheitliches Zulassungsverfahren
- Ein bundesweites Register für Betreuer/innen
- Eine leistungsgerechte Vergütung (inkl. Dynamisierung)

Anleitung:

Wir, die Berufsinhaber/innen, verfügen über insgesamt 27 Jahre Berufspraxis! Nutzen Sie dieses Erfahrungswissen!

Unser Berufsverband hat bereits zahlreiche Instrumente entwickelt, die die Qualität der Betreuungsarbeit sichern - unter Berücksichtigung der unterstützten Entscheidungsfindung. Rufen Sie diese für Ihre Diskussion um Qualität und notwendige Reformschritte gerne bei uns ab!

- Die Berufsethik und Leitlinien
- Die Methode des Betreuungsmanagement
- Das Qualitätsregister
- Die Beschwerdestelle
- Das Modell der selbstmandatierten Unterstützung
- Das Konzept der berufsständischen Selbstverwaltung (Kammer)

Erfolgsgarantie:

Der politische Wille aller staatlichen Akteure (Bund, Länder und Kommunen) und unser Engagement als Berufsinhaber/innen werden das deutsche Betreuungssystem im Sinne der Klient/innen und für die Zukunft sichern.